

Neues aus der KiTa Gries

Närrische Grüße aus der Kita

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unseren Krachmacherumzug.

Zum vierten Mal werden wir mit den Kindern in der Faschingswoche vom 17.-19. Februar die Straßen in Gries beleben. Mit unseren selbstgebastelten Krachmacherinstrumenten und dem bunt geschmückten Bolterwagen laufen wir kostümiert mit

lauter Musik durchs Dorf. Je nach Witterung werden wir zwischen 9 und 11 Uhr „die Häuser stürmen“, um von den Bewohnern Süßes zu „rauben“ und unsere Rappelbüchse füllen zu lassen.

Im Vordergrund steht dabei jedoch der Spaß, den die Kinder mit ihren Erzieherinnen sicherlich haben werden.

Euer KiTa-Team Gries



Impressum: Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 - 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: pfarramt.miesau@evkirchepfalz.de.
Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09 5945 0010 1010 2869 77 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍏.



KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

36. Jahrgang

Februar 2020



2 – Versweise • 3 – Stellenausschreibungen Gries • 4-5 – Konzert des Jugendposaunenchores Pfalz • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Kirchenwahlen 2020 • 9 – Kaffeestubb/VCP Miesau/Abschied Jutta Weber • 10 – KiGo Flug nach Simbabwe/Vorstellungsgottesdienst • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ ist der Titel der diesjährigen Fastenaktion „7-Wochen-ohne“, die von Aschermittwoch den 26. Februar bis Ostern im April stattfindet.

Angesichts vieler großer Probleme im privaten, gesellschaftlichen und weltweiten Umfeld ist es nicht leicht, zuversichtlich zu sein. Woher sollen wir diese Zuversicht nehmen?

Darauf kann uns der Monatsspruch eine Antwort geben. Denn: „Wir sind teuer erkauft“. Das heißt, wir sind unendlich wertvoll. Wir sind keine Ware, die mit Geld zu bezahlen wäre, wie bei einem Sklaven oder Tagelöhner. Und so etwas Wertvolles, so etwas teuer Erkauftes wird Gott nicht fallenlassen. Er will uns Zuversicht und Hoffnung schenken.

Teuer erkauft sind wir durch das, was Jesus am Kreuz für uns getan hat, dass er uns frei gekauft hat von unseren Sünden. Er hat das Sühnegeld, das Lösegeld bezahlt. Dadurch sind wir frei, und brauchen uns nicht mehr von anderen Menschen und auch nicht vom Pessimismus knechten zu lassen.

Denn mehr noch: Durch Jesu Tod sind wir teuer erkauft und durch seine

Auferstehung sind wir mit hineingenommen in das ewige Leben, wie es uns bei der Taufe versprochen wurde.

Das ist der eigentliche Grund unserer Zuversicht, dass Gott uns so sehr liebt, „dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Joh. 3,16)

Das ist meine Quelle der Zuversicht und Garant der mir geschenkten Freiheit.

Deshalb ein Segenswunsch:

Ich wünsche dir, dass du an jedem Morgen die köstliche Freiheit kostest, die Gott dir schenkt.

Und dass du dich, so gestärkt, auf den Weg machst, um in die Fußstapfen Jesu zu treten, der nicht mit der Peitsche hinter dir hergeht, sondern als Vorbild voran.

Um heimzuholen, die verwirrt sind, zu lösen, die gebunden sind, und loszukaufen, die versklavt sind.

Um Menschen zu befreien zur Freiheit der Kinder Gottes. (Tina Willms)

Ihre Pfarrerin Ute Stoll-Rummel

Monatsspruch

„Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.“

Februar

1KOR 7,23

BASAR

„Alles Rund um's Kind“

prot. Kindergarten Miesau



Wo: Turn- und Festhalle Miesau

Wann: Sonntag, 08.03.2020, 15:00-17:00 Uhr

Tischreservierung: Prot. Kindergarten 06372-4703

Tischgebühr: 10€ pro Tisch

→ zugunsten des Kindergarten

„Flugreise“ nach Simbabwe am 29. Februar

Mitarbeiterinnen aus den Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries und den Kath. Gemeinden Kübelberg/Elschbach, laden alle Kinder von der 1.-6. Klasse zu einer ökumenischen „Flugreise“ nach Simbabwe (Afrika) ein!

Abflug und Ankunft ist in Kübelberg im Haus St. Valentin (Kirchengasse 4). Wenn ihr nicht wisst, wie ihr dorthin kommen sollt, sagt uns bitte Bescheid, dann organisieren wir den Transfer.

Folgende Leistungen sind inklusive:

Shuttle-Service (bei Bedarf), Hin- und Rückflug mit KiGo-Airlines, Rei-

sebegleitung, Landesinformationen, Landestypische Verpflegung, Spiel und Spaß, Reiseandenken

Wir würden uns freuen, euch am **Samstag, dem 29.02.2020 um 10 Uhr** an Bord der KiGo-Airline Flynumber 290220 nach Harare begrüßen zu können. Die Rückkehr ist für 13.30 Uhr geplant.

Das kostenlose Schnupperangebot, lasst ihr bitte durch eure Eltern bis zum 14. Februar 2020 unter Telefon 06372/1456 noch fest buchen.

Der Pilot für unseren Flug ist Gott. Das Flugticket bekommt ihr bei Eurer Anmeldung.

Das ökumenische KiGo Team

Vorstellungsgottesdienst der Präpis

Die Präpis freuen sich auf ihren Vorstellungsgottesdienst, am 2. Februar 2020 um 14 Uhr in der Protestantischen Kirche in Miesau zum Thema „Das Geschenk der Taufe“:

Jonas Anschau, Kian Becker, Hope Billings, Emily Capparelli, Colleen Cecere, Montrell Culbreath, Veronika

Ebel, Hendrik Groß, Jona Hoppe, Luca Lenhardt, Nico Mauß, Florian Müller, Jasmine Ohliger, Aurelia-Sophie Rudolphi, Ben Schulz, Eric Sparing, Niclas Sparing, Elias Sprau, Manuel Wagner und Paul Wilhelm.

Im Anschluss laden sie zu Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal ein.



Stellenausschreibungen Gries

Die Prot. Kirchengemeinde Gries sucht nach wie vor für ihre zweigruppige Kindertagesstätte

eine*n Erzieher*in (m/w/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 30 Wochenstunden, befristet auf die Dauer der Elternzeit bis März 2021.

Wir erwarten

- eine abgeschlossene Berufsausbildung mit dem Abschluss „staatlich anerkannte*r Erzieher*in“, bzw. gemäß der Fachkräftevereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz
- christliche Grundeinstellung und die Fähigkeit diese weiterzugeben
- Umsetzung der rheinland-pfälzischen Bildungs- und Erziehungsempfehlungen
- Eigene Ideen und Engagement
- Teamfähigkeit sowie Flexibilität in der Dienstplangestaltung mit der Bereitschaft ggf. Mehrarbeitsstunden zu leisten
- Bereitschaft, die bestehende Konzeption fortzuführen; Erfahrung in der „offenen Arbeit“ ist wünschenswert.
- Zugehörigkeit zur christlichen Kirche (ACK).

Sie finden bei uns

- Planung, Dokumentation und Reflexion kindlicher Bildungsprozesse
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielseitigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Gute Zusammenarbeit mit Träger, Eltern und Gemeinde
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Prot. Kindertagesstätte Gries
z. Hd. Frau Simone Rheinheimer
Raiffeisenring 3
66903 Gries

Wir suchen eine*n Kirchendiener*in (m/w/d)

Wir suchen noch immer eine*n Nachfolger*in im Kirchendienst und danken Frau Beisecker, dass sie solange weiterarbeitet.

Die Vergütung erfolgt auf **450-Euro-Basis** und eignet sich daher sehr gut zur Aufbesserung des Gehaltes oder der Rente.



Jugendposaunenchor Pfalz

Werke von F. Mendelssohn Bartholdy, J. Haydn, Chr. Hazell u. a.

**Leitung: Katharina Gortner und
Landesposaunenwart Christian Syperek**

Samstag, 29. Februar 2020

18 Uhr – Protestantische Kirche Gries



Eintritt frei



Grieser Kaffeestub

Am 12. Februar laden wir gemeinsam mit den Landfrauen und der Ortsgemeinde ab 15 Uhr in unseren Gemeindesaal an der Kirche ein.

Auch an uns geht die 5. Jahreszeit nicht spurlos vorüber. Freuen Sie sich mit uns auf Berliner, Bowle etc.

Das Presbyterium, gemeinsam mit Landfrauen und Ortsgemeinde



Alles hat seine Zeit

Alles hat seine Zeit – so habe ich mit Beginn des neuen Jahres meine aktive Arbeitsphase als Gemeinmediakonin in den Kirchengemeinden Gries und Miesau nach 40 Jahren beendet und bin nun im Vorruhestand. Der Alltag will neu gelebt und geordnet werden, das Loslassen fiel mir anfangs schwer. Inzwischen sind da Gedanken, Wünsche, Hoffnungen die zukunftsweisend sind und sagen, dass es die richtige Entscheidung war.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, welche in meine

Pfadfinder Miesau

Unsere nächstes Treffen ist am 15. Februar um 15 Uhr.

Sandra aus Kusel wird zu Gast sein und uns sicher eine klasse Gruppenstunde gestalten.

Am 29. Februar sind alle Schulkinder zur Reise nach Simbabwe eingeladen (siehe Seite 10).

Es freut sich auf Euch:

*Eure Stammesleitung
des VCP Miesau*

*Danke, liebe Jutta!
Gottes Segen für Dich*

Gruppen und Veranstaltungen kamen und die mir ihr Vertrauen schenkten. Ich hoffe auch weiterhin auf gute Begegnungen in der Gemeinde, da ich hier wohnen bleiben werde. Eine öffentliche Verabschiedung im Gottesdienst wollte ich nicht.

Ich wünsche uns Gottes reichen Segen, der uns trägt und getrost in die Zukunft gehen lässt.

Herzliche Grüße
Ihre

Jutta Weber

MITmacher und MUTmacherinnen gesucht

Was uns herausfordern wird

Eine Umfrage von Katja Edelmann aus dem Pressereferat der Landeskirche zu den größten Herausforderungen für MITbestimmer.

„Die Kirchengemeinden einladend und offen zu gestalten – als Raum der Stille oder mit neuen Formen und anderen Zeiten des Gottesdienstes. Ich denke dabei an Ideen wie einen Gottesdienst der Generationen bei dem Menschen aus dem Altersheim Kinder aus der Kita treffen. Selbst mit kleinen Schritten und Ideen können wir das Gesicht der Kirche verändern.“

*Ursula Thilmann-Johannsen,
Homburg/Saar*

„Mit den Finanzen zu haushalten, ist die schwierigste Aufgabe der neuen Presbyterinnen und Presbyter. Darunter fällt auch die Gebäudefrage, denn wir haben mehr Gebäude als wir unterhalten können. Außerdem sollten die Haupt- und Ehrenamtlichen das positive Bild von Kirche mehr in die Gemeinde einbringen, es hervorheben und Ideen mit anderen Partnern anstoßen.“

Regina Mayer-Oelrich, Winnweiler



„Die künftigen Presbyterinnen und Presbyter stehen vor der Aufgabe, eine sich wandelnde Kirche weiterzuentwickeln, weiter als nur bis zum eigenen Kirchturm oder der Ortsgrenze. Stillstand ist Rückschritt. Wir gestalten in der Gemeinde Lebensräume – individuell nach den Fähigkeiten der Haupt- und Ehrenamtlichen und nach den Bedürfnissen der Mitmenschen.“

Michael Wilking, Erfenbach

Und was meinen Sie?
MACHMITMACHMUT.

Katja Edelmann

Jugendposaunenchor der Pfalz in Gries

Am Samstag, dem 29. Februar 2020 präsentiert sich um 18 Uhr der Jugendposaunenchor der Pfalz bei einem Konzert in der Protestantischen Kirche Gries.

Das junge Auswahl-Blechbläserensemble musiziert unter der gemeinsamen Leitung von Katharina Gortner und Christian Syperek (Landesposaunenwart der Evangelischen Kirche der Pfalz).

Der Jugendposaunenchor Pfalz („JuPo“) wurde im Oktober 2010 von Greta Baur gegründet. Heute musiziert eine Auswahl von ca. 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 26 Jahren in diesem Ensemble.

Die jungen Bläserinnen und Bläser treffen sich einmal im Monat zur Probe und erarbeiten unter der Leitung von Katharina Gortner und Landesposaunenwart Christian Syperek Literatur für Posaunenchor bzw. für große Blechbläserensembles. Die Ergebnisse der intensiven Probenarbeit werden in mehreren Konzerten jährlich im Gebiet der Pfalz und im Rahmen von Konzertreisen auch weit darüber hinaus zu Gehör gebracht.

Das Repertoire des Jugendposaunenchores umfasst ein weites stilistisches Spektrum von geistlicher und weltlicher Musik für Blechbläser – von der Musik der Renaissance bis

zu Kompositionen zeitgenössischer Komponisten.

Die individuelle Förderung und Weiterbildung seiner Mitglieder ist ein besonderes Anliegen des Jugendposaunenchores. Deshalb werden für längere Probenphasen regelmäßig professionelle Blechbläser als Dozenten eingeladen, die Einzelunterricht erteilen und die Leitung von Registerproben übernehmen.

Die musikalischen Herausforderungen im Jugendposaunenchor motivieren die Jugendlichen, sich aktiv in ihren Heimat-Posaunenchor zu engagieren, dort zusätzliche Aufgaben zu übernehmen und erworbene Erfahrungen als Multiplikatoren weiterzugeben.

Träger des Jugendposaunenchores ist der Landesverband evangelischer Posaunenchor in der Pfalz, dem über 40 Posaunenchor und mehrere Flötenkreise mit insgesamt ca. 1.000 Bläserinnen und Bläsern im Bereich der Evangelischen Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche) angehören.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für die Bläserarbeit und den Förderverein Kirchenorgel Gries e.V. sind am Ausgang sehr willkommen.

Andreas Rummel

02.02.: L. So. n. Epiphania	10 Uhr (Offb 1,9-20)
09.02.: Septuagesimae	9 Uhr (Mt 20,1-16)
16.02.: Sexagesimae	10 Uhr (Hes 2,1-3,3)
23.02.: Estomihi	9 Uhr (Lk 18,33-41)
01.03.: Invokavit	10 Uhr (1Mose 3,1-19)
06.03.: Ök. Weltgebetstag	um 19 Uhr in der Kirche in Miesau, anschließend Beisammensein mit Speisen aus Simbabwe
Bastelkreis	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
Büchertisch	sonntags nach dem Gottesdienst
Förderverein Kirchenorgel	02.02. um 11 Uhr Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und 29.02. um 18 Uhr Konzert des Landesjugendposaunenchores Pfalz
Kaffeestubb	am 12.02. ab 15 Uhr mit Neujahrsempfang
Konfi-Elternabend	am 11.02. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2020	dienstags um 16.30 Uhr (Winterferien frei!)
Kirchenchor Miesau	montags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal
Krabbeltreff	wer Interesse hat melde sich bitte der Prot. Kindertagesstätte Gries, Raiffeisenring 3
Presbyterium	Rüstzeit am 08.+09.02. in Landau
Redaktionsschluss	25.02. um 11 Uhr
Singkreis	11.02. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal



FEBRUAR

Spendenaktion für den Innenanstrich der Miesauer Kirche

Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Mit 5.699 € haben uns innerhalb von drei Wochen 9,4 % aller Gemeindeglieder durchschnittlich 62 € gespendet.

Helfen Sie weiter mit!

Kirchengemeinde Miesau, Volksbank Glan-Münchweiler
IBAN DE62 5409 2400 0003 8261 04 (Verwendungszweck: Innenanstrich)



Das Opfergeld im Monat Februar
ist in Gries und Miesau
für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt.

02.02.: L. So. n. Epiphania	14 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Präpis mit Taufe von Kian Becker
09.02.: Septuagesimae	10 Uhr (Mt 20,1-16)
15.02.: Sexagesimae	18 Uhr (Hes 2,1-3,3)
23.02.: Estomihi	10 Uhr (Lk 18,33-41)
01.03.: Invokavit	14 Uhr (1Mose 3,1-19)
06.03.: Ök. Weltgebetstag	um 19 Uhr in der Kirche, anschließend Beisammensein mit Speisen aus Simbabwe
Besuchsdienst	10.02. um 16 Uhr
Büchertisch	in der Kirche
Frauentreff Atempause	am 04.02. treffen wir uns um 18.30 Uhr im Gemeindesaal und kochen nach afrikanischen Rezepten aus dem Weltgebetstagsland Simbabwe
Frühschicht	während der Passionszeit mittwochs um 6.30 Uhr im Gemeindesaal
Kirchenchor	montags um 19.30 Uhr
Kleinkind-Turnen	donnerstags 10.15 Uhr „Haus für Kinder“
Konfi-Elternabend	der Konfis 2020 am 12.02. um 18 Uhr im Gemeindesaal
Konfirmationskurs 2021	mittwochs um 16 Uhr (Winterferien frei!)
Konfirmationskurs 2020	mittwochs um 17 Uhr (Winterferien frei!)
Krabbelstube	dienstags 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus
Pfadfinder	Treffen am 15.02. um 15 Uhr
Presbyterium	Rüstzeit am 08.+09.02. in Landau
Redaktionsschluss	25.02. um 11 Uhr
Singkreis	11.02. um 19.30 Uhr im Gemeindesaal



Frühschichten

In der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karfreitag laden wir jede Woche mittwochs um 6.30 Uhr zu einer halbstündigen „Frühschicht“ mit Gedanken und Gebeten rund um das Motto „Zuversicht – sieben Wochen

7 WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen Kirche

ohne Pessimismus“ in den Gemeindesaal Miesau ein.
Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher*innen, die den Tag so mit uns und einer Tasse Kaffee oder Tee beginnen wollen.

Ihre Pfarrerin
Ute Stoll-Rummel